



INFOPOST AUS BERLIN

NICOLE BAUER

Ein regelmäßig erscheinendes Informationsblatt für alle Freunde, Unterstützer und politikinteressierten Bürger. Einsichten, Ansichten und Informationen von Ihrer liberalen Bundestagsabgeordneten für Niederbayern.

Auch als Online-Version erhältlich: fdp-nicole-bauer.de/newsletter

Liebe Leserinnen und Leser,

spannende Wochen liegen hinter uns und spannende Wochen liegen vor uns! Wahlkampf ist immer eine intensive und anstrengende Zeit und doch liebe ich sie. Ich habe diesen Sommer unzählige landwirtschaftliche und mittelständische Betriebe in ganz Bayern besucht, war bei der riesigen Motorrad-Demo in Nürnberg mit dabei und kam mit Menschen sämtlicher Generationen mit ganz unterschiedlichen Hintergründen, Bedürfnissen und Interessen ins Gespräch: Unternehmer, die sich mehr unternehmerische Freiheit und weniger Bürokratie wünschen; Landwirte, denen es ähnlich geht und bei denen dadurch nicht selten fraglich ist, ob der Hof von den Kindern weitergeführt wird; Biker, die sich gegängelt fühlen durch Debatten um Fahrverbote; Eltern, die gerne mehr Flexibilität und Wahlfreiheit dabei hätten, wie sie Beruf und Familie untereinander auf- und insgesamt verteilen; junge Menschen, die sich um ihre Zukunft sorgen und die des Planeten. Mit ihnen habe ich darüber diskutiert, was wir Freie Demokraten tun wollen, um unser Land voranzubringen, wie wir unsere Wirtschaft und Landwirtschaft entfesseln, wie wir das Aufstiegsversprechen erneuern, wie wir dem Klimawandel mit marktwirtschaftlichen Instrumenten begegnen und warum wir auf Technologieoffenheit statt Verbote setzen, wie wir faire Chancen ohne Quoten schaffen und bei der Digitalisierung endlich den Turbo zünden.

Für liberale Werte und Ideen zu werben und zu kämpfen, lohnt sich immer - gerade in Zeiten einer Pandemie und des Umbruchs. Das gute Abschneiden der FDP bei der Bundestagswahl 2021 gibt uns Recht. Jetzt wollen wir in einer Regierung die Zukunft Deutschlands mitgestalten. Ich wünsche ich Ihnen viel Freude beim Lesen der neuen Ausgabe meiner Infopost!



Ihre

Nicole Bauer

In dieser Ausgabe:

S.2 Thema: **Landwirtschaft**
Anfeindung und sinkende
Wirtschaftlichkeit

S.4 Thema: **Verkehr/ Motorrad**
Fahrverbote/Technologietunnel

S.8 Thema: **Bundestagswahl**
FDP legt auch nieder-
bayernweit deutlich zu

S.3 Thema: **Wahlkampf**
Bayerntour 2021

S.10 Thema: **Bundestag**
Sondierung und Koalition

S.12 Thema: **Aktuelles**
XXL Bundestag
reformieren



Thema: **Landwirtschaft**

Landwirtschaft zwischen Anfeindung und sinkender Wirtschaftlichkeit

Zu einem Stallgespräch lud mich Familie Fenzl nach Patersdorf ein. Teresa Fenzl, die im BBV Kreisverband Regen stellvertretende Vorsitzende ist, sagte direkt zu Beginn, dass sich viele Landwirte aktuell politisch heimatlos fühlen.

Genau deshalb sind mir Gespräche dieser Art besonders wichtig – um herauszufinden, wo der Schuh drückt und um den Landwirten eine politische Stimme und Heimat zu geben.

Die Anfeindungen wie die Hetzjagd auf Anbindehalter, immer höhere Anforderungen bei der Bewirtschaftung und Baumaßnahmen und sinkende Erzeugerpreise, die die Folge von der Marktmacht des Einzelhandels sind, setzen den Landwirten immer mehr zu. Ich setze mich dafür ein, dass zukünftig land- und forstwirtschaftliche Investitionen auf längere Zeiträume ausgelegt werden und somit ein Bestandsschutz für die Dauer der Abschreibungszeit von 20 Jahren gewährleistet werden muss. Auch den Umgang mit den Anbinde- und Kombinationshaltern kritisiere ich.

Die Diskussionsthemen waren insgesamt zahlreich und vielfältig. Doch eines wurde klar: **Landwirte brauchen in Zukunft mehr Verlässlichkeit und mehr Planungssicherheit.**



Thema: **Mittelstand**

Der Schuh drückt gewaltig im regionalen Mittelstand



Gemeinsam mit dem Kreisvorsitzenden der FDP Kelheim Jake Curtis durfte ich die Firma Mahlo in Saal an der Donau besuchen. Neben einer Führung durch das Maschinenbauunternehmen tauschten wir uns ebenfalls anschließend mit dem Geschäftsführer Rainer Mestermann über die Bedürfnisse des Mittelstands in der Region aus. Besonders deutlich wurde, dass die zunehmende Bürokratisierung und Überregulierung das Unternehmen im Hinblick auf den personellen Aufwand und Kosten herausfordert. Für mich ist klar, dass es von allem weniger braucht: weniger Steuern, weniger staatliche Hürden und weniger Vorschriften. Stattdessen muss auf die Innovationskraft der sozialen Marktwirtschaft gesetzt werden. Trotz Krise müssen wir wieder auf Wachstumskurs kommen und unser Steuersystem reformieren. Damit auch in Zukunft Familienunternehmen wie Mahlo gerne in unserer Region bleiben.



INFOPOST AUS BERLIN

Thema: **Wahlkampf**

Bayerntour 2021

Im Zuge der Bundestagswahl war ich im Rahmen meiner Bayerntour 2021 an vielen verschiedenen bayerischen Orten. Ich freue mich schon auf das nächste Mal wenn es wieder heißt: **#bauerntour**

- | | |
|------------------------------|------------------|
| Landshut | Regensburg |
| Oderding bei Polling | Mainburg |
| Emskirchen | Deggendorf |
| Hafenlohr | Plattling |
| Wiesau | Hengersberg |
| Bärnau | Oberschneiding |
| Etsdorf Freudenberg | Haimbuch |
| München | Kelheim |
| Schwandorf | Saal a. d. Donau |
| Nittenau | Dingolfing |
| Neunburg vorm Wald | Pfarrkirchen |
| Kröning | Arnstorf |
| Abensberg | Traunstein |
| Gottfrieding | Pfakofen |
| Vatersdorf (Buch a. Erlbach) | Thalmassing |
| Passau | Nürnberg |
| Straubing | Niederaichbach |
| Freyung | Velden |
| Irmelshausen | Schrobenhausen |
| Obernburg am Main | Patersdorf |
| Tannhausen (Ba-Wü) | Mindelheim |
| Großaitingen | Rammingen |
| Inchenhofen | Tussenhausen |
| Hohenkammer | Teisendorf |
| Jettenbach | Traunstein |



Thema: **Regionale Wirtschaft**

Mittelstand: Entlasten, Entfesseln und Investieren



Zusammen mit vielen niederbayerischen FDP-Vertretern habe ich während meiner Niederbayerntour die Baufirma Grabmeier in Dingolfing besucht. Das Familienunternehmen wird heute in dritter Generation geführt. Unsere Region ist stark durch Handwerk und Mittelstand geprägt und deshalb müssen wir diesen auch besonders in den Blick nehmen. Der Fachkräftemangel und die hohe Bürokratielast machen den Unternehmern zu schaffen und genau hier müssen wir ansetzen, den Mittelstand durch den Dreiklang „Entlasten, Entfesseln und Investieren“ stärken und wieder wettbewerbsfähig machen. Wir Freie Demokraten wollen wir hierfür die Rahmenbedingungen schaffen, denn nur dann kommt die Wirtschaft nach Corona wieder auf Wachstumskurs.

Im Bild (v.l.) Michael Grabmeier (Inhaber), Wolfgang Böhm, Nicole Schmidbauer, Johannes Gockert, Claus Rothlehner, Michael Limmer, Nicole Bauer MdB, Nick Kelldorfer, Phil Achter

Thema: **Familie**

Elternrechte stärken: Initiative #proparents

Immer wieder kommt es vor, dass Frauen nach der Rückkehr aus ihrer Elternzeit die Kündigung des Arbeitgebers auf dem Tisch haben. Die Initiative #proparents nimmt solche Fälle zum Anlass und setzt sich für bessere Rechte von Eltern z.B. auf dem Arbeitsmarkt ein. Sie fordert eine Aufnahme von Elternschaft als Diskriminierungsmerkmal ins Allgemeine Gleichbehandlungsgesetz (AGG).

Für mich als Freie Demokratin ist klar: niemand darf aufgrund persönlicher Hintergründe oder Merkmale diskriminiert werden – weder für Geschlecht, Alter, Hautfarbe, Behinderung, sexuelle Orientierung, Religion, oder eben die Tatsache, Kinder zu haben. Das gilt auch und besonders auf dem Arbeitsmarkt. Insbesondere die Corona-Pandemie hat den Eltern hierzulande viel abverlangt und gezeigt, wie notwendig ganz grundsätz-

lich eine familienfreundlichere Arbeitswelt ist und was (plötzlich) alles möglich ist, um Voraussetzungen für eine bessere Vereinbarkeit von Familie und Beruf zu schaffen. Menschen, die beruflich und privat Verantwortung übernehmen, dürfen nicht schlechter gestellt werden, sondern müssen die gleichen Verwirklichungs- und Aufstiegschancen haben. Eine gute und faire Lösung für Arbeitgeber und Arbeitnehmer liegt mir hierbei am Herzen.



Mein Gespräch mit den beiden Initiatorinnen finden Sie hier: <https://tinyurl.com/2fb32ncm>
Mehr Infos unter:
<https://proparentsinitiative.de/>
oder: <https://tinyurl.com/d6weerbh>

Thema: **Verkehr/ Motorrad**

Fahrverbote und Technologietunnel - Nein!

Wenn ich auf dem Motorrad sitze, ist das für mich ein unbezahlbares Gefühl der Freiheit, ja ein Lebensgefühl.

Deshalb trifft mich die grüne Verbotsmoralität nicht nur als liberale Politikerin, sondern auch als freiheitsliebender Mensch. Und deshalb sage ich, gemeinsam mit vielen Bikerinnen und Bikern

- NEIN zu Motorradfahrverboten,
- NEIN zu Streckensperrungen nach dem Tiroler Modell
- Und NEIN zu Geschwindigkeitsbeschränkungen ausschließlich für Motorradfahrer!

Im selben Atemzug ist oft vom Verbrennerverbot die Rede. Als Wirtschaftsingenieurin, die einige Jahre im Antriebsbereich in der Automobilindustrie gearbeitet hat, halte ich die Versteifung auf E-Antriebe für völligen Unsinn. Was wir brauchen sind Technologieoffenheit und Antriebsmix – und eine vernünftige Politik mit Augenmaß und praktikablen Lösungen.



Vielen Dank an John und Ride Free Germany für die Einladung. Hat Spaß gemacht!



Thema: **Bürgerkontakt**

**Ich lade Sie ein:
Bürgersprechstunde
Montag
06. Dezember
08:30-10:30 Uhr**

Meine Bürgersprechstunde im neuen Format: Sie können mich ab sofort auch per Videokonferenz erreichen – natürlich weiterhin auch gerne per Telefon. Egal, um welches Thema es geht: Ich bin gerne für Sie da.

Voranmeldung erbeten unter: 0871/97 40 60 40 oder per E-Mail an nicole.bauer@bundestag.de

Sie wollen meine Online-Infopost abonnieren?

fdp-nicole-bauer.de/newsletter oder Sie scannen den Code hier in diesem Feld. Sie können sich jederzeit wieder abmelden.



Thema: **Bundestagswahl 2021**

Vielen Dank an meine Wählerinnen und Wähler



Ein besonderes Highlight war nach einem ereignisreichen, intensiven Wahlkampf die anschließende Wahlparty. Diese fand, wie bereits vor vier Jahren, im Lindenwirt in Ergolding statt. Gemeinsam mit über 100 Gästen konnte ich neben meinem eigenen Wiederein-

zug in den Deutschen Bundestag auch meinen niederbayerischen Kollegen Muhanad Al-Halak feiern, welcher von nun an in Berlin ebenfalls die niederbayerischen Anliegen vertreten wird. Ich freue mich auf eine zukünftige enge Zusammenarbeit. An dieser

Stelle möchte ich mich nochmals von Herzen bei meiner Familie, meinem Team und all meinen Parteiliebenden und Unterstützern sowie Wahlkampfhelfern bedanken. Ohne euch wäre ein so tolles Ergebnis nicht möglich gewesen! Holen wir uns die Zukunft!

Thema: **Landwirtschaft**

Vorstellung des AgBot



Innovation am Feld. Anton Abele, Nicole Bauer MdB und Stadtrat Adrian Kriesch

Zusammen mit Bundestagskandidat und FDP-Stadtrat Adrian Kriesch aus Aalen war ich in Tannhausen in der Ostalb zu einem ganz besonderen Termin, denn dort wurde der autonome Traktor AgBot der Firma AgXeed auf dem Hof von Anton Abele vorgestellt. Als Ingenieurin geht mir hierbei das Herz auf. Nicht nur aufgrund dessen, wie man nachhaltig Landwirtschaft betreiben kann oder wie Innovationen auf dem Feld zum Einsatz kommen können. Sondern einfach, wenn ich sehe, dass Nachhaltigkeit und Innovationen gelingen können, wie auch mit

dieser Maschine. Das ist ein Beispiel dafür, dass die FDP auf das richtige Pferd setzt – nämlich auf Innovationen statt Verbote. Ich finde es beeindruckend und wünsche mir noch viel mehr Innovationen auf dem Feld, im Stall und in der gesamten Landwirtschaft.



Thema: **Meinungstrend**

Starkes Umfrageergebnis in der agrarheute



Bei einer Umfrage, unter welcher Führung sich die Leser der agrarheute das neue Landwirtschaftsministerium wünschen, habe ich mit 26 Prozent der Stimmen den ersten Platz belegt. Insgesamt fielen 60 Prozent der Stimmen auf FDP-Politiker. Über das Ergebnis freue ich mich sehr. Es zeigt mir, dass meine Arbeit als FDP-Landwirtschaftsministerin bayern- und deutschlandweit geschätzt wird. Seit 2017 setze ich mich für eine zukunfts- und wettbewerbsfähige sowie nachhaltige Land- und Forstwirtschaft ein, in der auch künftige Generationen gerne den Beruf erlernen ein. Doch nun geht es erst mal darum, liberale Inhalte bei den anstehenden Koalitionsverhandlungen zu verankern. Erst danach stellt sich die Frage um Posten und Verantwortungen.

Thema: **Bundestagswahl 2021**

Wahlkampf zur Bundestagswahl 2021 #niegabesmehrzutun







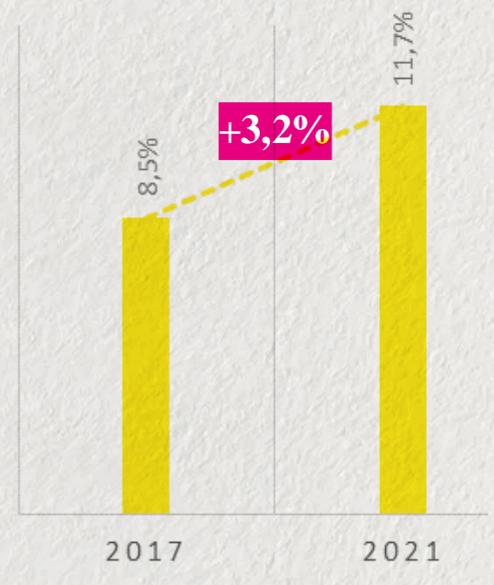
Thema: **Bundestagswahl - Nachlese**

FDP legt im Wahlkreis Landshut-Kelheim doppelt zu

Drittstärkste Kraft zu werden, das war mein Ziel für die Bundestagswahl.

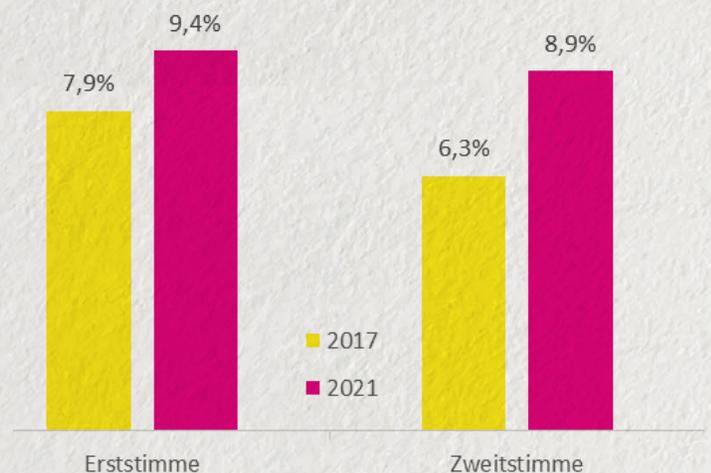
Ich freue mich riesig darüber, dass uns das als FDP in meinem Wahlkreis Landshut-Kelheim gelungen ist. Mit 10,4 Prozent der Zweitstimmen folgen wir auf CSU und SPD – noch vor den Grünen, Freien Wählern und anderen. Beim Erststimmenergebnis liegen wir mit 10,7 Prozent sogar auf Platz 2: 22.772 Menschen aus dem Wahlkreis haben mir bei der Bundestagswahl ihre Erststimme gegeben. Für dieses Vertrauen und die Unterstützung bin ich sehr dankbar. Wenn es auch leider nicht für das Direktmandat gereicht hat, so bin ich über einen starken Listenplatz 7 der FDP Bayern erneut in den Bundestag eingezogen und werde mich weiterhin als liberale Abgeordnete für meine Heimatregion einsetzen.

Nicole Bauer MdB
Erststimmenanteile
Bundestagswahl



FDP legt auch niederbayernweit deutlich zu

Im Bezirk Niederbayern sind wir als FDP bei dieser Bundestagswahl mit einem starken Team angetreten: Claus Rothlehner im Wahlkreis Rottal-Inn, Martin Probst im Wahlkreis Passau, Muhanad Al-Halak im Wahlkreis Deggendorf, Klaus Herpel im Wahlkreis Straubing-Bogen und ich selbst als Direktkandidatin für den Wahlkreis Landshut/Kelheim. Unser Einsatz zeigte Wirkung: die FDP konnte nicht nur insgesamt in Niederbayern sowohl ihr Erst-, als auch Zweitstimmenergebnis gegenüber der letzten Bundestagswahl 2017 verbessern. Die positive Entwicklung ist auch in jedem einzelnen der fünf niederbayerischen Wahlkreise klar erkennbar. Diesen Trend wollen wir fortsetzen und uns weiter für liberale, bürgernahe und zukunftsorientierte Politik für die Region und ganz Deutschland einsetzen.



Ergebnisse der Bundestagswahlen für die FDP in Niederbayern

Thema: **Bundestagswahl 2021**

Zwei Niederbayern für die FDP in Berlin

Das gab es bisher noch nicht: zum ersten Mal in der Geschichte vertreten zwei FDP-Abgeordnete den Bezirk Niederbayern im Deutschen Bundestag.

Nachdem ich in der letzten Wahlperiode neben meinem Heimatwahlkreis Landshut-Kelheim nach besten Kräften und Kapazitäten den gesamten Bezirk zu betreuen und vertreten versucht habe, habe ich nun Verstärkung aus dem Bayerischen Wald. Muhanad Al-Halak, Abwassermeister aus Freyung-Grafenau, gelingt dank des tollen Wahlergebnisses für die FDP in Bayern der Einzug in den Deutschen Bundestag. Mit meinem Platz 7 und seinem Platz 14 auf der Landesliste der FDP Bayern zur Bundestagswahl haben wir den Bezirk stark positioniert. Nun geht es für uns beide nach Berlin und wir können uns gemeinsam für Niederbayern und eine gestärkte liberale Stimme im Deutschen Bundestag einsetzen.



Thema: **Digitalisierung**

Digitalisierungs-Turbo zünden!



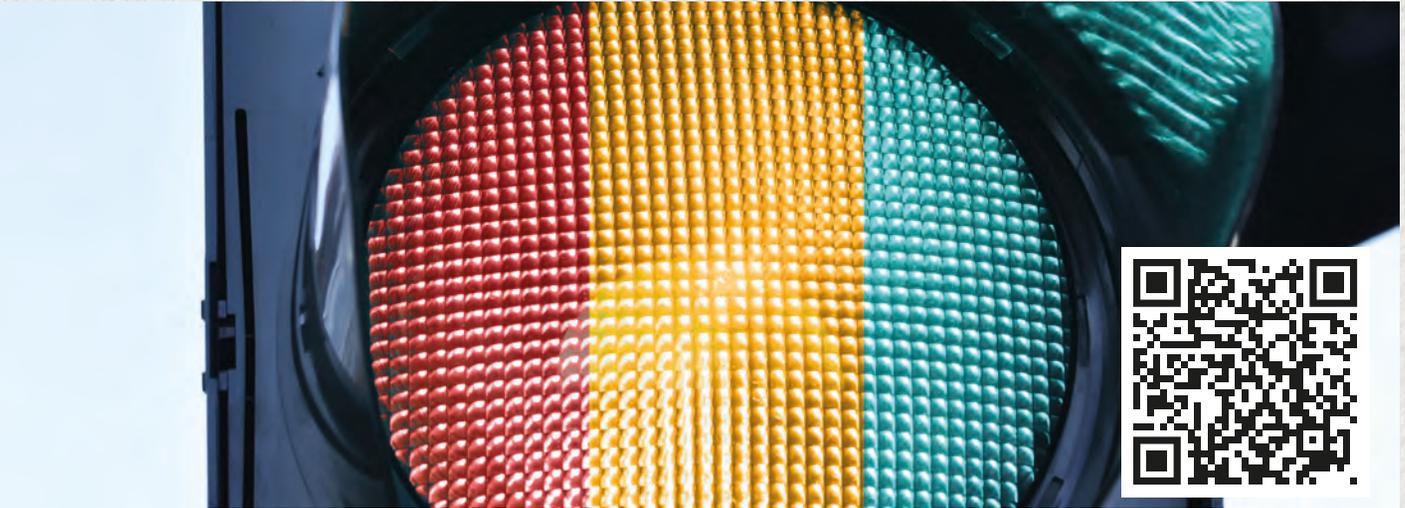
Man kann so viel Breitbandausbau fordern, wie man will – Wenn es an der Vision fehlt, wird es mit der Digitalisierung nicht vorangehen!

Vor wenigen Jahren durfte ich zusammen mit meinen Kollegen der Bundestagsfraktion (Alexander Graf Lambsdorff, Manuel Höferlin und Christian Lindner) eine Reise nach Estland antreten, um den dortigen Stand der Digitalisierung zu begutachten. Dort weiß man bereits: Digitalisierung, das ist kein Selbstzweck und kein Trend. Nein, Digitalisierung kann unser Leben nachhaltig erleichtern.

Aber warum steckt Deutschland in der vordigitalen Welt fest? Ganz einfach: Es fehlte bisher am Willen und an Fachkenntnis auf Seiten der Regierungsparteien. Ich möchte, dass wir hier endlich Hand anlegen! Papierstapel und Formulare müssen durch sichere, digitale Prozesse ersetzt werden! Gleichzeitig müssen wir Liberale aber darauf achten, dass möglichst hohe Transparenz besteht! Deswegen begrüße ich den Vorschlag eines Digitalministeriums und eines zentralen, virtuellen „Deutschlandportals“, in dem jeder einen Überblick behält, wann welche Daten vom Staat abgerufen werden.

Thema: **Koalitionsverhandlungen**

Erfolgreiche Sondierungsgespräche und ein Papier für die Ampel



Ich gebe zu: Ich war zunächst äußerst skeptisch gegenüber einer Ampel. Aber die ersten Ergebnisse zeigen, was möglich ist, wenn die potenziellen Regierungspartner trotz großer Unterschiede fair miteinander umgehen und sachorientiert arbeiten. Das stimmt mich optimistisch. Das Sondierungspapier trägt eine klar liberale Handschrift, ohne die anderen Parteien zu marginalisieren: Keine Steuererhöhungen, kein Tempolimit, keine radikale Aufweichung der Schuldenbremse – stattdessen Innovation, Digitalisierung und klare wirtschaftliche Anreize. Was FDP,

Grüne und SPD eint, ist der Wille zu einer besseren Vereinbarkeit von Familie und Beruf und sogar eine kapitalgesicherte Rente deutet sich an, welche auf die Überalterung unserer Gesellschaft angemessen reagieren wird. Während die Union leider auf lange Sicht mit sich selbst zu kämpfen hat, wird hier mit Diskretion an einer echten Chance zum Aufbruch gearbeitet. Ich bin davon überzeugt, dass Verkrustung und Bürokratie hier besser überwunden werden können, als unter vielen vorherigen Regierungskonstellationen. **Packen wir es an – nie gab es mehr zu tun!**

Thema: **Bundestagswahl 2021**

Mit am Verhandlungstisch für die Ampel-Koalition

Nachdem die Sondierungsgespräche erfolgreich verliefen, geht es nun in die nächste Phase: Koalitionsverhandlungen.

Ich freue mich, für die FDP im Verhandlungsteam „Klima, Energie und Transformation“ für die Ampelkoalition mit dabei zu sein. Jetzt gilt es, den dringend notwendigen Aufbruch für unser Land mitzugestalten! Wir haben dafür einen straffen Zeitplan – die Regierung soll noch im Dezember stehen. SPD, Grüne und FDP tragen jetzt eine große Verantwortung - für die jeweils eigenen Wähler und alle Menschen in Deutschland. Es geht nun um konkrete Maßnahmen, wie wir die formulierten Ziele aus dem Sondierungspapier umsetzen und erreichen wollen. Da wird sicher auch gerungen werden. Am Ende ist entscheidend, dass wir ein Gesamtpaket schnüren, das in sich schlüssig ist und die notwendigen Impulse für Veränderung und Fortschritt setzt. Wir Freien Demokraten werden uns dafür einsetzen, dass diese nächste Regierung wissenschaftsorientiert, marktwirtschaftlich und zukunftssicher handelt.



Thema: **Deutscher Bundestag**

Konstituierung 20. Deutscher Bundestag und bayerische Landesgruppe



Am 27. Oktober kam der neu gewählte Bundestag zu seiner Konstituierung zusammen. Ein besonderer Anlass für all die 736 Abgeordneten. Für mich war es – wie schon 2017 – ein außergewöhnlicher Tag. Ich freue mich sehr auf diese neue Legislaturperiode und bin den Wählerinnen und Wählern in Bayern und in meinem Wahlkreis sehr dankbar, dass ich als Volksvertreterin erneut in Berlin die Zukunft unseres Landes mitgestalten darf. Gemeinsam mit 13 anderen Abgeordneten aus Bayern gehöre ich der Bayerischen Landesgruppe der FDP-Fraktion an. Eine starke Truppe, aus allen Bezirken des Freistaats, thematisch extrem breit aufgestellt. Ich freue mich darauf, gemeinsam mit Ihnen in der 20. Wahlperiode liberale Politik im Bund mitzugestalten!

Thema: **FDP-Fraktion im Bundestag**

Schnelle Konstituierung der FDP-Fraktion im Deutschen Bundestag



Nicole Bauer MdB mit dem Landesvorsitzenden der FDP Bayern, Daniel Föst MdB, und dem neu gewählten weiteren Bundestagsabgeordneten aus Niederbayern, Muhanad Al-Halak MdB.

Bereits einen Tag nach der Bundestagswahl hat sich die neue Fraktion der Freien Demokraten im Deutschen Bundestag konstituiert. Mit 92 Mitgliedern – 12 mehr als in der letzten Wahlperiode – ist sie die zweitgrößte liberale Fraktion in der Geschichte der Bundesrepublik Deutschland und sie ist jung und vielfältig wie nie zuvor. Schnell arbeits- und handlungsfähig zu sein, lautet(e) die Devise und so wählten die Abgeordneten in der konstituierenden Sitzung auch

ihre Fraktionsspitze: Christian Lindner wurde als Fraktionsvorsitzender im Amt bestätigt, ebenso Marco Buschmann als Erster Parlamentarischer Geschäftsführer (EPGF) sowie Bettina Stark-Watzinger und Florian Toncar als Parlamentarische Geschäftsführer (PGFs). Es bleibt spannend, wo die Reise hingeht! Klar dürfte sein: die Zeit auf der Oppositionsbank ist vorbei, die FDP wird Regierungsverantwortung übernehmen.



So sehr ich mich über die vielen neuen Kolleginnen und Kollegen im Bundestag freue, muss ich doch eins anprangern: Der neue Bundestag steht erwartungsgemäß kurz vor dem Platzen!

735 Mitglieder statt der vorgesehenen 598! Das kostet den Steuerzahler nicht nur ein kleines Vermögen, sondern es

schwächt auch die Arbeitsfähigkeit des Hauses! „Zu viele Köche verderben den Brei“, heißt das Sprichwort. Deswegen liegt seit langer Zeit ein gemeinsamer Gesetzesvorschlag von uns Freien Demokraten, von den Grünen und sogar von den Linken vor, der genau das ändern sollte! Eine ungewöhnlich breite Zusammenarbeit, welche die Relevanz des Themas noch mal unterstreicht. Trotzdem wurde diese Wahlrechtsänderung immer wieder abgeschmettert – nicht etwa, weil es an den notwendigen Mehrheiten gefehlt hat! Sondern weil die GroKo (und insbesondere die CSU) um ihre Posten gefürchtet hat.

Deutschland hat zusammen mit Neuseeland eins der fairen und demokratischsten Wahlsysteme auf diesem Planeten. Trotzdem müssen wir seine wenigen Fehler beheben, damit ein gewähltes Parlament nicht nur fair den Wählerwillen abbildet, sondern auch schlank und arbeitsfähig ist.



Thema: **Veranstaltungen**

Veranstaltungsvorschau und Termine

- 08.-12.11. Sitzungswoche in Berlin
- 15.-19.11. Sitzungswoche in Berlin
- 16.11. Bitkom-Fachgespräch zu „Frauen in der Digitalisierung“
- 29.11.-03.12. Sitzungswoche in Berlin
- 06.12. Bürgersprechstunde
- 13.-17.12. Sitzungswoche in Berlin
- 12.12. Weihnachtsfeier FDP-Kreisverband Landshut-Land